

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Thema VDA 6.3 – Qualifizierung zum Prozess-Auditor

1. Von wann ist die aktuelle Ausgabe des Bandes VDA 6.3?

Die letzte Aktualisierung des VDA 6.3 – Bandes ist im Januar 2023 erschienen.

2. Welche Upgrade-Schulungen auf den Band VDA 6.3:2023 gibt es?

Die Schulung „Von VDA 6.3:2016 zu VDA 6.3:2023 – Upgrade“ wird als halbtägige Live-Online-Schulung (ID 333) sowie in Kürze als webbasierte Schulung zum Selbststudium (ID 384) angeboten. Nach bestandener Lernkontrolle erhalten Sie eine Qualifikationsbescheinigung.

3. Muss nach der Upgrade-Schulung ein neues Zertifikat VDA 6.3:2023 beantragt werden?

Nein, die Zertifikate VDA 6.3:2016 behalten ihre Gültigkeit und können erst zum Ablauf der Gültigkeit verlängert werden.

4. Ab wann müssen Audits nach VDA 6.3:2023 durchgeführt werden?

Den Zeitpunkt zur Umstellung müssen die Unternehmen selbst festlegen, dieser darf aus rechtlichen Gründen nicht vom VDA QMC vorgegeben werden.

Nach dem neuen Band dürfen Audits erst durchgeführt werden, wenn die Schulung „Von VDA 6.3:2016 zu VDA 6.3:2023 – Upgrade“ absolviert wurde, sie steht als Live-Online-Schulung (ID 333) und in Kürze als webbasierte Schulung (ID 384) zur Verfügung. Angeboten wird die Schulung bis zum 30.06.2024, spätestens zur Verlängerung des VDA 6.3-Zertifikates ist der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme zu erbringen.

5. Welche Ausbildungsmöglichkeiten zum/r Prozess-Auditor/in VDA 6.3 gibt es?

Für die Erstqualifizierung sowohl von internen als auch von externen (Lieferanten-) Auditor/innen gibt es einheitlich die viertägige Schulung:

VDA 6.3:2023 – Prozess-Auditor/in – Qualifizierung (ID 381)

Nach der Teilnahme und bestandener Lernkontrolle wird eine Qualifikationsbescheinigung ausgestellt, die als fachlicher Nachweis der Auditorenqualifikation dient (vgl. VDA Band 6.3:2023, S. 18). Auditor/innen, die als externe Dienstleister/innen für andere Organisationen Audits durchführen, benötigen zudem einen Zertifikatsabschluss VDA 6.3 (vgl. VDA Band 6.3:2023, S. 20). Abgesehen davon gibt es kundenspezifische Anforderungen, die über die Forderungen des VDA 6.3-Bandes hinausgehen. Hier wird dann als fachlicher Nachweis, z. B. für interne Prozess-Auditor/innen, ein VDA Zertifikat VDA 6.3 des VDA QMC bzw. eines offiziellen Lizenzpartners des VDA QMC gefordert. Dieses Zertifikat kann mit folgender Bildungsmaßnahme erworben werden:

VDA 6.3:2023 – Prozess-Auditor/in – Prüfung (ID 382)

Die Prüfung besteht aus einer Auditsimulation. Nach bestandener Prüfung wird ein VDA-eZertifikat mit registrierter Nummer ausgestellt, das als fachlicher Nachweis der Auditorenqualifikation dient. Das Zertifikat ist ab Prüfungsdatum fünf Jahre gültig.

6. Wie wird man zur Prüfung VDA 6.3:2023 zugelassen?

Eine Zulassung zur Prüfung erfolgt nach erfolgreicher Antragsprüfung. Teilnehmer/innen des VDA QMC müssen ihren Antrag nach erfolgter Anmeldung zur Prüfung auf folgender Internetseite einreichen:

[VDA QMC Antragsformulare \(vda-qmc-learning.de\)](https://vda-qmc-learning.de)

Die Lizenzpartner/innen des VDA QMC stellen ihren Teilnehmer/innen den Antrag anderweitig zur Verfügung, z. B. als PDF-Datei zum Download auf der eigenen Internetseite, oder verschicken diesen bei Bedarf per E-Mail.

7. Ist das Ablegen der Prüfung VDA 6.3:2023 auch möglich, wenn man die Voraussetzungen (noch) nicht erfüllt?

Nein, ein Ablegen der Prüfung ist nur möglich, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind und der Antrag vom VDA QMC oder einem seiner Lizenzpartner genehmigt wurde. Ein nachträgliches Einreichen des Antrages ist nicht gestattet.

8. Welche Voraussetzungen werden für die Zulassung zur Prüfung VDA 6.3:2023 gefordert?

- Qualifikationsbescheinigung (oder Anmeldebestätigung) der "VDA 6.3:2023 – Prozess-Auditor/in – Qualifizierung"
- Nachweis über eine insgesamt mindestens dreitägige Auditorenqualifikation auf Basis der DIN EN ISO 19011 (z. B. VDA-Auditor/in)
- Nachweis über die Fachkenntnisse zu den Automotive Core Tools (ID 415:2022 oder ID 417:2019) oder zweitägige Schulung eines anderen Anbieters (ab 2019) + Automotive Core Tools Quiz vom VDA QMC
- Nachweis über mindestens fünf Jahre Vollzeit-Berufserfahrung im produzierenden Unternehmen, davon mindestens zwei Jahre in qualitätsbezogenen Tätigkeitsbereichen (tabellarischer Lebenslauf). Ab drei Jahren Berufserfahrung können betriebliche Ausbildungszeiten berücksichtigt werden.

9. Welche Auditorenqualifikation wird für die Prüfungszulassung VDA 6.3:2023 anerkannt?

Als Auditorenqualifikation werden Qualifizierungen nach DIN EN ISO 19011, ISO 9001, ISO/TS bzw. IATF 16949, z. B. eine Ausbildung zum VDA-Auditor, DGQ-Auditor oder EOQ-Auditor akzeptiert. Grundsätzlich gilt, dass eine mindestens dreitägige Schulung absolviert worden sein muss, unabhängig vom Schulungsanbieter.

10. Kann der Nachweis von durchgeführten Audits die geforderte Auditorenqualifikation ersetzen?

Nein, durchgeführte Audits ersetzen keine Auditorenqualifikation nach DIN EN ISO 19011.

11. Wie sind die Fachkenntnisse zu den Automotive Core Tools nachzuweisen?

Anerkannt werden folgende Nachweise:

- Qualifikationsbescheinigung der Schulung "Automotive Core Tools für System- und Prozess Auditor/innen" (ID 417:2019)

ODER

- Qualifikationsbescheinigung der Schulung „Automotive Core Tools (ACT) – Basiswerkzeuge des Qualitätsmanagements in der Automobilindustrie (ID 415:2022)

ODER

- Alternativ ist der Nachweis über eine mindestens zweitägige Schulung der automobilspezifischen Werkzeuge eines anderen Schulungsanbieters zu erbringen und darüber hinaus das Bestehen eines Automotive Core Tools Online-Quiz' erforderlich. Bei Nichtbestehen des Quiz' muss die Schulung „Automotive Core Tools für System- und Prozess-Auditor/innen“ (ID 417) absolviert werden.

Zusätzlich zu den o.g. Nachweisen werden auch 5-ADP-Zertifikate anerkannt. Über dieses Zertifikat verfügen IATF 3rd party Auditoren, die nach der Hauptprüfung alle Retakes bzgl. der Core Tools erfolgreich abgeschlossen haben. Bitte beachten Sie: Die Nummer des Zertifikates muss mit „5-ADP“ und nicht mit „4-ADP“ beginnen.

12. Die Lernkontrolle der Schulung „Automotive Core Tools für System- und Prozess-Auditor/innen“ (ID 417) wurde nicht bestanden. Wird man trotzdem zur Prüfung zugelassen?

Nein, die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung wird durch die Qualifikationsbescheinigung nachgewiesen, die man nach der bestandenen Lernkontrolle erhält.

13. Wie bekommt man Zugang zum VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz?

Das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz steht allen Kundinnen und Kunden auf der Internetseite des VDA QMC zur Verfügung:

[Automotive Core Tools Online-Quiz - Verband der Automobilindustrie e. V. \(VDA\) \(vdaqmc.de\)](https://vdaqmc.de)

Die Lizenzpartner/innen des VDA QMC bieten das Automotive Core Tools Online-Quiz ebenfalls auf ihren Internetseiten in der jeweils bevorzugten Sprachversion (Deutsch, Englisch oder Regionalsprache) an. Eine Auflistung unserer Lizenzpartner finden Sie hier:

[Schulungs-Lizenzpartner - Verband der Automobilindustrie e. V. \(VDA\) \(vdaqmc.de\)](https://vdaqmc.de)

14. Wie funktioniert das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz?

Um das Quiz beim VDA QMC absolvieren zu können, ist zunächst eine Registrierung mit Angabe von Vor- und Zunamen sowie der E-Mail-Adresse erforderlich. Nachdem man Zugang zum Quiz-Portal erhalten hat, muss den Benutzungsbedingungen zugestimmt werden.

Das Quiz besteht aus 30 zufällig ausgewählten Fragen, von denen mindestens 70 % (21 Fragen) richtig beantwortet werden müssen. Jede Frage enthält vier Antwortmöglichkeiten, von denen jeweils nur eine richtig ist. Für die Beantwortung der 30 Fragen stehen insgesamt 60 Minuten Zeit zur Verfügung.

Nachdem die Antworten abgeschickt wurden, erhält man unverzüglich das Ergebnis (bestanden/nicht bestanden). Nach erfolgreichem Abschluss des VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz besteht die Möglichkeit, sich ein PDF-Dokument als Nachweis herunterzuladen.

15. Wie kann man sich am besten auf das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz vorbereiten?

Es wird dringend davon abgeraten, das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz ohne vorherige Vorbereitung zu absolvieren. Interessent/innen sollten sich im Vorfeld mit den einzelnen Core Tools des VDA und der AIAG sowie der harmonisierten VDA-AIAG-FMEA auseinandersetzen, bevor sie sich für das Online-Quiz anmelden.

Anhand der folgenden Übersicht können Auditor/innen feststellen, wo bei ihnen unter Umständen noch Auffrischungsbedarf besteht:

Methode	Quelltext
Qualität/Produktentstehungsprozess	VDA-Band Reifegradabsicherung für Neuteile (RGA)
Fehler-Möglichkeiten- und Einfluss-Analyse (FMEA) / Besondere Merkmale	AIAG & VDA FMEA-Handbuch / VDA-Band Besondere Merkmale
Statistische Bewertung von Messsystemen (MSA)	VDA-Band 5 Prüfprozesseignung
Statistische Prozesslenkung (SPC)	Wirtschaftliche Prozessgestaltung und -lenkung (VDA-Band 4)

Methode	Quelltext
Bemusterungs-Verfahren	VDA-Band 2: Produktionsprozess- und Produktfreigabe (PPF)
Control Plan / Produktionslenkungsplan (PLP)	IATF 16949
Problemlösungstechnik	VDA-Band 8D: Problemlösung in 8 Disziplinen

16. Was ist zu tun, wenn man das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz nicht bestanden hat?

Wer das Quiz nicht bestanden hat, muss die Schulung „Automotive Core Tools für System- und Prozess-Auditor/innen“ (ID 417) oder die Schulung „Automotive Core Tools (ACT) - Basiswerkzeuge des Qualitätsmanagements in der Automobilindustrie“ (ID 415) absolvieren.

Eine Wiederholung des Quiz ist auch nicht durch eine neue Registrierung möglich, es wird stets nur der erste Versuch eines/r Online-Quiz-Kandidat/in gewertet.

17. Wieso muss neben einer mindestens zweitägigen Core Tools - Schulung eines anderen Anbieters zusätzlich das VDA QMC Core Tools - Quiz bestanden werden?

Mit dem Online-Quiz können angehende Auditor/innen VDA 6.3 ihre Automotive Core Tools-Fachkompetenz überprüfen und bestätigen lassen. Dank der Standardisierung und Vereinheitlichung dieser Abfrage gilt die Erfolgsbescheinigung für das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz weltweit als offizieller Nachweis für den/die Auditor/in, in diesem Themenbereich auf dem Stand der Technik zu sein. Durch dieses Qualitätsmerkmal erhält das VDA 6.3 – Zertifikat ein höheres Niveau als zuvor und damit die Zertifikatsinhaber/innen ein noch besseres Ansehen in der automobilen Lieferkette.

18. Wieso muss neben dem bestandenen VDA QMC Core Tools Quiz eine mindestens zweitägige Core Tools - Schulung nachgewiesen werden?

Laut DIN EN ISO 19011, Kapitel 7.6 sind Auditor/innen dazu angehalten, ihre Kompetenz fortlaufend zu verbessern, u. a. durch die Teilnahme an Schulungen. Dadurch, dass das VDA QMC zwei Tage Schulung im Bereich Automotive Core Tools fordert, werden angehende VDA 6.3 - Prozess-Auditor/innen diesem Anspruch gerecht.

19. Ist die Anmeldung zur Prüfung VDA 6.3:2023 auch ohne Nachweis der fünfjährigen Berufserfahrung möglich?

Ab drei Jahren Berufserfahrung (vorzugsweise in produzierenden Unternehmen der Automobilindustrie), können betriebliche Ausbildungszeiten berücksichtigt werden.

Die Anerkennung von betrieblichen Ausbildungszeiten erfolgt zu 50% und nur im Falle einer abgeschlossenen dualen Ausbildung bzw. eines dualen Studiums in einem technischen Beruf in produzierenden Unternehmen.

Betriebliche Praktika, Werkstudententätigkeiten o. ä. im Rahmen von akademischen Bachelor- oder Masterstudiengängen können nicht angerechnet werden.

Grundsätzlich ist das Ablegen der Prüfung erst möglich, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind und der Prüfungsantrag vom VDA QMC oder einem offiziellen Lizenzpartner genehmigt wurde (vgl. FAQ Nr. 6 und 8).

20. Wie oft darf man die Prüfung wiederholen?

Die Prüfung darf höchstens zweimal wiederholt werden und muss spätestens ein Jahr nach der ersten Prüfung bestanden werden.

21. Kann man die Prüfung VDA 6.3:2023 ablegen, wenn man die Qualifizierung VDA 6.3:2016 besucht hat?

In diesem Fall ist zusätzlich zu den unter Punkt 8 genannten Prüfungsvoraussetzungen der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung „Von VDA 6.3:2016 zu VDA 6.3:2023 – Upgrade“ (ID 333 Live-Online-Schulung oder in Kürze ID 384 Web-based Training) zu erbringen.

22. Wenn man die Prüfung VDA 6.3:2016 nicht bestanden hat, kann man sie dann jetzt noch wiederholen?

Ja, in diesem Fall ist jedoch zusätzlich der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung „Von VDA 6.3:2016 zu VDA 6.3:2023 – Upgrade“ (ID 333 Live-Online-Schulung oder in Kürze ID 384 webbasierte Schulung) zu erbringen.

Die Prüfung muss spätestens bei der zweiten Wiederholung und maximal ein Jahr nach der ersten Prüfung bestanden werden.

23. Wie kann man das Zertifikat VDA 6.3:2016 verlängern?

Eine Zertifikatsverlängerung erfolgt stets nach erfolgreicher Antragsprüfung. Kundinnen und Kunden des VDA QMC müssen ihren Antrag sowie die erforderlichen Nachweise auf der folgenden Internetseite einreichen:

[VDA QMC Antragsformulare \(vda-qmc-learning.de\)](https://vda-qmc-learning.de)

Die Lizenzpartner/innen des VDA QMC stellen diesen Antrag anderweitig, z. B. als PDF-Datei zum Download auf der eigenen Internetseite, zur Verfügung oder schicken diesen bei Bedarf per E-Mail zu. Wurde ein Zertifikat VDA 6.3 (2016) bei einem/r Lizenzpartner/in des VDA QMC erlangt, kann der entsprechende Antrag auf Verlängerung auch bei anderen Lizenzpartner/innen bzw. beim VDA QMC eingereicht werden.

24. Welche Nachweise muss man für eine Zertifikatsverlängerung VDA 6.3:2016 erbringen?

- Nachweis eines gültigen Zertifikates VDA 6.3:2016
- Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an der VDA 6.3 – Upgrade-Schulung: von VDA 6.3 (2016) zu VDA 6.3 (2023) (ID 333 oder oder in Kürze ID 384)
- Nachweis der Auditerfahrung
 - Mindestens 5 Audits (mit mindestens 10 Audittagen) als verantwortliche/r Auditor/in im Gültigkeitszeitraum
 - Bei weniger als 5 Prozessaudits (mit weniger als 10 Audittagen) als verantwortliche/r Auditor/ in im Gültigkeitszeitraum ist ein Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop für zertifizierte Prozess-Auditor/innen VDA 6.3 (ID 341) erforderlich

25. Werden Potenzialanalysen für die Verlängerung anerkannt?

Für Zertifikate, die ab dem 01.01.2023 abgelaufen sind, werden keine Potenzialanalysen anerkannt.

26. Wie hoch sind die Kosten für eine Zertifikatsverlängerung VDA 6.3?

Die Kosten beim VDA QMC betragen 165,- € zzgl. MwSt., bei Lizenzpartner/innen ist der Preis unterschiedlich und wird auf Anfrage mitgeteilt.

27. Wie lange ist das neue Zertifikat gültig?

Das Zertifikat VDA 6.3:2023 ist ab Ausstellungsdatum fünf Jahre gültig.

28. Wie wird das Zertifikat VDA 6.3:2023 verlängert?

Da das Zertifikat VDA 6.3:2023 erstmalig fünf Jahre lang gültig ist, werden für die nächste Verlängerung zehn Audits mit mindestens 20 Audittagen gefordert. Zu weiteren Voraussetzungen kann im Moment noch nichts gesagt werden.

29. Was passiert, wenn man die Verlängerung des Zertifikats nicht rechtzeitig beantragt hat?

Der Verlängerungsantrag kann bis zu drei Monate nach Ablauf der Gültigkeit des Zertifikates eingereicht werden.

Sollte das Zertifikat länger als drei Monate abgelaufen sein, muss erneut die Prüfung abgelegt werden. Dafür muss der Prüfungsantrag VDA 6.3:2023 eingereicht und die dort genannten Voraussetzungen nachgewiesen werden (vgl. Punkt 8 der FAQ). Zusätzlich muss die Schulung „Von VDA 6.3:2016 zu VDA 6.3:2023 – Upgrade“ als Live-Online Schulung (ID 333) oder als webbasierte Schulung (ID 384) absolviert worden sein.

30. Werden die Qualifizierungen VDA 6.3:2023 auch auf Englisch angeboten?

Folgende Lizenzpartner bieten die Qualifizierungen VDA 6.3 auf Englisch an:

- DGQ Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V., Frankfurt a. Main, Deutschland
- EnconAcademy, Wildau, Deutschland
- TopQM-Systems GmbH, Schefflenz, Deutschland
- TÜV SÜD Akademie GmbH, München, Deutschland
- SMMT, Birmingham, Großbritannien
- Allanta vzw, Hasselt, Belgien

Die Kontaktdaten der genannten sowie aller weiteren Lizenzpartner finden Sie auf unserer Internetseite:

[Schulungs-Lizenzpartner - Verband der Automobilindustrie e. V. \(VDA\) \(vdaqmc.de\)](https://www.vdaqmc.de)